

So erreichen Sie mich

Büro Ina Czyborra



Im Wahlkreis:

Telefon: (030) 80 90 89 61

E-Mail: wahlkreis@czyborra.info

Im Abgeordnetenhaus:

Telefon: (030) 23 25 22 73

E-Mail: ina.czyborra@spd.parlament-berlin.de

 www.facebook.com/ina.czyborra.mda

 www.czyborra.info

Kommen Sie mich besuchen



Wollen Sie mehr über die Arbeit des Berliner Abgeordnetenhauses erfahren? Recht herzlich lade ich Sie ein, mich im Landesparlament zu besuchen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu meinen Mitarbeiterinnen auf – am besten per Mail.

Wir organisieren für Ihre Gruppe oder Ihren Verein gerne ein politisches Gespräch und eine Führung. Wenn Sie ein persönliches Anliegen mit mir besprechen wollen, ist eine Terminabsprache in Zehlendorf sinnvoll.

SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Niederkirchnerstraße 5 • 10117 Berlin


Telefon: (030) 23 25 22 22

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de

www.spdfraktion-berlin.de


Programm

Montag, 2. Juli 2018

 09:30–12:30 Uhr (presseöffentlich)


Evangelische Hochschule Berlin

Rundgang und Gespräch mit Rektor Prof. Dr. jur. Anusheh Rafi
Diskussion mit Studierenden gemeinsam mit Gesundheitssenatorin Dilek Kolat

 Teltower Damm 118–122, 14167 Berlin

 13:00–14:30 Uhr (nicht öffentlich)


JVA Offener Vollzug Berlin Teilanstalt Robert-von-Ostertag-Str.

 15:00–17:00 Uhr

(öffentlich mit Anmeldung unter wahlkreis@czyborra.info)


Führung Museumsdorf Düppel

gemeinsam mit der Bezirksverordneten Ulrike Wöhning


 Clauertstr. 11, 14163 Berlin

 17:30–19:00 Uhr (öffentlich)

Mobile Sprechstunde „Ihre Ideen für Wannsee“

 Am S-Bahnhof Wannsee


Dienstag, 3. Juli 2018

 09:30–10:30 Uhr (nicht öffentlich)

Austausch mit einer Seniorengruppe des Pflegewerk Haus Curamus gGmbH

 11:00–12:30 Uhr (nicht öffentlich)


Besuch Diakonie-Hospiz Wannsee gemeinsam mit Barbara Loth

 13:00–15:00 Uhr (nicht öffentlich)

Wannsee-Schule für Gesundheitsberufe

zu Gast in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule bei Christina Vogler, begleitet von der Bezirksverordneten Carolyn Macmillan

Donnerstag, 5. Juli 2018


 14:00–15:30 Uhr

(öffentlich mit Anmeldung unter wahlkreis@czyborra.info)

Kaffeeklatsch bei Mutter Fourage

mit Aktiven von „Ökumenisches Willkommen Wannsee“

 Hofcafé, Chausseestr. 15 a, 14109 Berlin

 16:00–18:00 Uhr (öffentlich)

Mobile Sprechstunde Onkel Toms Wochenmarkt

 Vorplatz Ladenstraße U-Bhf Onkel-Toms-Hütte, 14169 Berlin

Fraktion vor Ort
Steglitz-Zehlendorf



Treffen Sie Dr. Ina Czyborra

Ihre Abgeordnete für
Zehlendorf

2.–5. Juli 2018



spdfraktion-berlin.de

Fraktion vor Ort in Zehlendorf

Liebe Nachbarinnen und
Nachbarn,

nur im Dialog mit Ihnen ist es möglich,
gute Politik zu machen. Deshalb nehme
ich mir regelmäßig Zeit für Besuche von
örtlichen Einrichtungen und für Treffen
mit hiesigen Initiativen. Diesmal lade
ich Sie ein, mich durch Zehlendorf und
Wannsee zu begleiten. Ein Schwerpunkt
meiner Gespräche bildet die für Berlin und unseren Bezirk
wichtige Gesundheitsbranche.



Meine Themen



Seit 2011 bin ich für Sie im
Berliner Abgeordnetenhaus.
Dort beschäftige ich mich vor
allem mit Wissenschaftspoli-
tik, einem Bereich, der für un-
seren Ortsteil mit der Freien
Universität und den zahlrei-
chen Forschungs- und Lehrein-
richtungen von enormer

Bedeutung ist. Am 3. Juli nehme ich zum Beispiel an einem
Festkolloquium des Helmholtz-Zentrums Berlin (HZB) in Wann-
see teil. Es feiert das 20-jährige Bestehen der deutschlandweit
einmaligen Anlage für Protonentherapie, die für die Behand-
lung von Augentumoren genutzt wird. Mehr als 3.000 Men-
schen wurden schon erfolgreich am HZB damit behandelt.

Außerdem engagiere ich mich für Bildungsfragen und Wirt-
schaftspolitik. Wir haben die Berliner Schulbauoffensive
beschlossen und werden bis 2026 mit diesem Programm 5,5
Milliarden Euro für die Sanierung und den Neubau von Schulen
ausgeben. Auch der Berliner Südwesten wird davon profitieren.

Für Zehlendorf und Berlin
für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

Gesundheitsbranche im Fokus

Wissenschaft und Gesundheit gehören in Berlin zusammen: In
unserer Stadt ist die hohe Konzentration der universitären und
außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit Schwerpunk-
ten in den Life Sciences einzigartig. Dazu gehören die Charité
als Europas größtes Universitätsklinikum und das international
renommierte Berlin Institute of Health (BIH) genauso wie
kleine Start-ups und Industriebetriebe aus Medizintechnik und
Pharmaforschung. In der Hauptstadtregion arbeiten rund
360.000 Menschen in der Gesundheitsbranche.

Unsere Hochschulen leisten einen außerordentlichen Beitrag
bei der Ausbildung medizinischer Fachkräfte. Dabei schreitet
die Akademisierung der Gesundheitsberufe weiter voran. So
hat sich zum Beispiel der Beruf der Hebamme weiterentwi-
ckelt, so dass eine Reform der Ausbildung nötig ist. Eine EU-
Richtlinie sieht vor, die Hebammenausbildung bis 2020 an die
Hochschulen zu verlagern. Deshalb freue ich mich besonders
auf die Diskussion mit Studierenden der Evangelischen Hoch-
schule, darunter auch künftige Hebammen. Unsere Gesund-
heitssenatorin Dilek Kolat begleitet mich bei diesem Termin.
Ebenso freue ich mich auf den Austausch mit Christina Vogler,
der Leiterin der Krankenpflegeschule Wannsee, die für ihr groß-
artiges Engagement in diesem Jahr mit dem Berliner Frauen-
preis ausgezeichnet worden ist.

Ihr direkter Draht

Gern komme ich bei meinem „Fraktion vor Ort“-Programm mit
den Zehlendorferinnen und Zehlendorfern ins Gespräch – und
das klappt am besten ganz zwanglos beim gemeinsamen Be-
such im Museumsdorf Düppel am 2. Juli oder bei den mobilen
Sprechstunde am 2. Juli am S-Bahnhof Wannsee und am 5. Juli
bei Onkel Toms Wochenmarkt. Alle Details zu den Terminen
finden Sie auf der Rückseite unter „Programm“.
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße


Ihre Ina Czyborra

SPD-Fraktion – Wir für Berlin



Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

unsere Heimatstadt ist eine sympathische, geerdete Metro-
pole im Zentrum Europas. Vor allem ist Berlin eine Stadt, in
der sich jede und jeder wohlfühlen kann. Das ist der An-
spruch der SPD-Fraktion. Daher kommen wir regelmäßig mit
der Fraktion vor Ort. Wir wollen wissen, wo Sie ganz persö-
nlich der Schuh drückt, wo etwas besser laufen könnte oder
wo etwas bereits toll funktioniert. Wir wollen zuhören und
Ihre Anregungen in unsere tägliche Arbeit aufnehmen.

Unsere 38 Abgeordneten stellen einen Querschnitt der Berli-
ner Gesellschaft dar – sie kommen aus Ost und West, stam-
men aus den verschiedensten Berufen und haben alle ganz
unterschiedliche Lebenswege. Genau wie die bald vier Millio-
nen Menschen in Berlin. Und wie die fast vier Millionen Berli-
nerinnen und Berliner haben auch wir klare Ziele: Berlin muss
bezahlbar bleiben, wir wollen eine solidarische Stadt, ein
größeres Miteinander, jede und jeder hat ganz spezielle Inte-
ressen, die alle gleich wichtig sind. Vor allem aber liegt uns
eines am Herzen: Wir machen Berlin besser – menschlicher!

Damit dies gelingt, möchten wir mit Ihnen weiterhin ins Ge-
spräch kommen. Wir, Ihre SPD-Fraktion, sind für Sie jederzeit
ansprechbar.

Mit herzlichen Grüßen


Ihr Raed Saleh
Fraktionsvorsitzender